

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

braten/ in eine Schüssel legen / und dann diese Brüh darüber richten. *

22. Eine Cappern-Brüh über Schlegel oder Prisilln/ auf andere Art.

Röstet ein Mehl in einem Pfännlein ohne Schmalsz/ ganzfleckig und schön gelblich; schüttet alsdann Wein/ und ein wenig Fleischbrüh daran/würzet es mit Cardamomen und Muscatblüh/ lasset es zusammen süden/ und gegen die Lehe ein gut Brod Cappern und etwas Zucker/noch einen Sud damit thun; güsset auch jedoch nach Belieben/ ein wenig gemeinen / oder aber einen Holben Essig dazu/und richtet die Brüh über den Schlegel oder die Prisilln.

23. Eine Oliven-Brüh über einen Reh- oder Gemsen-Schlegel.

Rechmet Oliven / schneidet sie von dem Kern herab / und zu viel oder wenig/ nach dem ihr viel oder wenig Brüh gebraucht / hacket solche ganz klein / behet ein Stück Roccen-Brod schön licht/ brocket sie in ein Häflein/ güsset einen süßen oder andern Wein/ ja auch/ wann es beliebet/ halb süßen und halb andern Wein daran/ thut auch die gehackte Oliven dazu / und lasset es eine Weile mit einander süden/ bis das Brod wohl weich ist: dann zwirget es durch/ thut ein wenig Zimmet/Muscatblüh/Cardamomen und Zucker hinein/ hacket noch mehr frische Oliven / und weriset sie dar ein/ güsset einen Citronen- oder Pomeranzen- Essig dazu / oder aber an statt desselben / mischet Citronen- Marck und ein wenig Urkis aus der Brat-Pfannen darunter / lasset alles mit einander aussüden/ leget dann den Schlegel oder die Reule in eine Schüssel/ und güsset die

* Die Cappern-Brüh ist auch auf diese Art überaus gut / wann man zu gebehetes Roccen-Brod im Wein und Fleischbrüh südet/ durchzwinget/ und um übeigen mit Gewürz und allen versetige/ wie bereits gedacht.